

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev.
= Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **8 (1910)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift

des

Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahresabonnement Fr. 4.—

Unentgeltlich für die Mitglieder.

Redaktion:
J. Stambach, Winterthur.**Expedition:**
Geschwister Ziegler, Winterthur

An unsere Leser.

Mit dem Jahre 1911 wird unser Fachorgan eine Änderung erfahren, welche einerseits vielen bisher geäußerten Wünschen gerecht wird, andererseits den neuen Verhältnissen Rechnung trägt.

Eine nicht unwesentliche Aufgabe unserer Zeitung liegt in der Regelung des Arbeitsmarktes; sie soll Stellenangebote und Nachfragen möglichst rasch zur Kenntnis der Interessenten bringen, ebenso die Ausschreibung von Arbeiten. Die dringliche Natur solcher Offerten war schon häufig Veranlassung, daß überhaupt auf unsere Zeitschrift als Publikationsorgan verzichtet und mit weniger Aussicht auf Erfolg und erhöhten Auslagen in politischen Zeitungen inseriert werden mußte. So kam es, daß eine Menge Ausschreibungen ihren Zweck entweder gar nicht, oder zu spät erfüllten. Diesem Übelstande soll nun abgeholfen werden, indem unsere Zeitschrift je alle 14 Tage erscheint, das Hauptblatt mit wissenschaftlichem Inhalte wie gewohnt, Mitte des Monats, ein Inseratenblatt jeweils am Anfange desselben. Letzteres soll auch besonders dringliche Mitteilungen des Zentralvorstandes oder solche der Sektionen enthalten.

Die Paginierung soll derart gestaltet werden, daß wie bisher Text und Inserate unabhängig von einander erscheinen, so daß beim Einbinden die Paginierung fortlaufend und lückenlos wird. Letzterer Umstand wird es wohl notwendig machen, daß in den Beiblättern neben offiziellen Mitteilungen noch andere kleinere